

28. November 2016

BhW-Festveranstaltung für ehrenamtliche Deutschlehrer in St. Pölten

Wilfing: Unser Dank gilt den vielen Freiwilligen

Rund 300 ehrenamtliche Deutschlehrerinnen und -lehrer folgten kürzlich einer Einladung des BhW (Bildung hat Wert) in den Landtagssitzungssaal St. Pölten, zu einem Erfahrungsaustausch über die Gestaltung von Deutschkursen für Asylwerber, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte.

Mit dem Projekt „BLICKPUNKT DEUTSCH“ schuf das BhW eine Plattform, die sich der Optimierung von Vernetzungs- und Weiterbildungsangeboten für ehrenamtliche Deutschlehrerinnen und -lehrer in den Bezirken widmet. Die Festveranstaltung „DANK an die FREIWILLIGEN“ zeigte, wie wichtig ehrenamtliche Arbeit für das Gemeinwesen ist. „Unser Dank gilt den vielen Freiwilligen. Sie sind ein wichtiger, unverzichtbarer Schatz für Niederösterreich. Integrationsarbeit ist Informations- und Beziehungsarbeit. Daher haben alle, die durch ihr Engagement Brücken bauen, eine besondere Bedeutung“, würdigte der für Integration und Erwachsenenbildung zuständige Landesrat Mag. Karl Wilfing die Leistungen der Ehrenamtlichkeit.

Der Nachmittag bot den Freiwilligen auch die Möglichkeit, Wünsche und Fragen direkt an das Land Niederösterreich und Organisationen heranzutragen. „Ziel des vom Land Niederösterreich, vom Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres sowie vom AMS Niederösterreich geförderten Projekts ist es, auch weiterhin für alle Fragen rund um das ehrenamtliche Deutsch-Lernen mit Flüchtlingen da zu sein“, so Martin Lammerhuber, Geschäftsführer des BhW und der Kultur.Region.Niederösterreich.

Großen Anklang fanden die Informationsstände des Integrationsservice Niederösterreich, des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) - Integrationszentrum Niederösterreich, des Österreichischen Sprachdiploms (ÖSD), von DEUTSCH-FIT Klosterneuburg, des Hueber-Verlags, von Caritas und Diakonie, des Roten Kreuz Niederösterreich sowie des BhW (Bildung hat Wert).

Stellvertretend für tausende Freiwillige erläuterten fünf Persönlichkeiten aus Niederösterreich ihren Zugang und ihren inneren Antrieb für ihr freiwilliges Engagement: „Wir spüren, dass unser Engagement gebraucht wird und ankommt. Und wir können allen nur empfehlen, sich in ihrer Gemeinde zu engagieren. Bei allen Schwierigkeiten, es ist eine positive Erfahrung, die unser Leben bereichert“, sind sich Monika Bauer-Bogner aus Deutsch Wagram, Charlotte Ennser aus Langenlois, Silvia Riebl aus Breitenfurt, Stephanie Schmid aus Klosterneuburg und Franz Teszar aus Groß Gerungs einig.

„Wir verstehen uns als Informations- und Kommunikationsdrehscheibe rund um

NK Presseinformation

Unterrichtsmaterialien, Deutschkurse, Prüfungsmöglichkeiten und viele andere Fragen, die Freiwillige bewegen, wenn sie mit Flüchtlingen arbeiten", so BhW-Projektleiter Hans Rupp.

Nähere Informationen beim Büro LR Wilfing unter 02742/9005-12324, Florian Liehr, und e-mail florian.liehr@noel.gv.at.